

**Beschlussvorlage**

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
**Betreff**
**Bürgerhaushalt 2010  
 Beratung über die Umsetzung der Vorschläge**
**Beschlussorgan**  
 Verkehrsausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Verkehrsausschuss	29.06.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat, die in Anlage 1 beschriebenen konsumtiven Aufwendungen mit einer Gesamtsumme von 880.000 €, im Doppelhaushalt 2010/2011 (Teilplan 1201, Straßen, Weg, Plätze und Teilplan 0902- Stadtentwicklung) zusätzlich zu berücksichtigen und darüber hinaus die ab dem Haushaltsjahr 2012 ff zur Umsetzung erforderlichen Aufwands- und Zahlungsermächtigungen zusätzlich in die Finanzplanung 2012 ff aufzunehmen.

Maßnahmen, deren Kosten zurzeit noch nicht bezifferbar sind, aber deren Umsetzung geplant ist, sollen in die Finanzplanung aufgenommen werden, sobald die Kosten bekannt sind.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme Siehe Anlage 1	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten
€ _____		% _____	€ _____		€ _____	€ _____
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)				Einsparungen (Euro)		

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Im Rahmen des Bürgerhaushaltsverfahrens wurden insgesamt 1.254 Vorschläge zu den Themenbereichen "Bildung/Schule" und "Umweltschutz" abgegeben. Entsprechend dem vom Finanzausschuss beschlossenen Verfahren hat die Verwaltung zu den jeweils 100 bestbewerteten Vorschlägen je Themenbereich eine Stellungnahme sowie – falls möglich – eine Darstellung der finanziellen Auswirkungen erstellt. Die Stellungnahmen der Verwaltung wurden zwischenzeitlich in den Bezirksvertretungen beraten (Anlage 2).

Zu dem Vorschlag Nummer: 774/55 (Stadtbahn am Rheinufer, Seite 73/74 der Anlage 2) hat sich der Sachstand nach der Beratung in den Bezirksvertretungen geändert. Der neue Sachstand ist in Anlage 3 dargestellt.

Einige Vorschläge befinden sich bereits in der Realisierung bzw. sind Bestandteil der aktuellen Vorbereitungen des Haushaltsplanentwurfes. Darüber hinaus sind viele Projekte enthalten, bei denen zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund ihrer Komplexität noch keine Kosten benannt werden können. Konkreter Handlungsbedarf ergibt sich aus Sicht der Verwaltung daher bei den Rängen bzw. Vorschlägen, bei denen in Anlage 1 ein finanzieller Bedarf für die einzelnen Haushaltsjahre dargestellt wird. Hierbei handelt es sich um einmalige Planungs-, Anschaffungs- oder Unterhaltungskosten, daraus resultierende Folgekosten können derzeit nicht beziffert werden.

Die Umsetzung der konsumtiven Maßnahmen führt – sofern nicht die Möglichkeit der Inanspruchnahme bereits veranschlagter Mittel besteht – zu einer Ausweitung des Aufwandes. Die Umsetzung der investiven Maßnahmen führt zu einer Erhöhung des Kreditbedarfs. Die Verwaltung wird die erforderlichen Haushaltsmittel in den Haushaltsplanentwurf 2010/2011 aufnehmen.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1, 2, 3**